

# FRANKENBURGER Hauskirche

*Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen (Mt 18,20).*

Hier finden Sie einen Vorschlag, wie Sie in dieser Zeit, in der Kontakte mit Außenstehenden zu meiden sind, einen häuslichen Gottesdienst feiern können. Bitte laden Sie dazu keine Leute aus Ihrer Umgebung ein, **feiern Sie nur mit jenen, mit denen Sie täglich Kontakt pflegen.**

## Wort-Gottes-Feier zu CHRISTI HIMMELFAHRT (21. Mai 2020)

### 1. Eröffnung und Kreuzzeichen

*Die leitende Person macht mit allen gemeinsam das Kreuzzeichen und spricht:*

L Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. (Alle) Amen.

L Christus ist auferstanden. (Alle) Er ist wahrhaft auferstanden.

### 2. Christus-Rufe

L Zu Beginn unserer Feier wollen wir Jesus Christus um sein Erbarmen bitten. Er sitzt zur Rechten Gottes, des Vaters, und bleibt doch auf geheimnisvolle Weise unter uns, alle Tage bis ans Ende der Welt.

Herr Jesus Christus, du bist vom Himmel gekommen, um als Mensch unter Menschen zu leben. Herr, erbarme dich unser. (Alle) Herr, erbarme dich unser.

Du bist mit unserer menschlichen Natur heimgekehrt zum Vater im Himmel, du hast dich erniedrigt und wurdest erhöht. Christus, erbarme dich unser. (Alle) Christus, erbarme dich unser.)

Du verbindest Himmel und Erde, Gott und die Menschen; du lässt deine Kirche nicht allein. Herr, erbarme dich unser. (Alle) Herr, erbarme dich unser.



Rabula Codex (syrisch, 6. Jh.)

L Erbarme dich unser, Christus im Himmel, ewiger Priester, Mittler und Herr. Du beugst dich herab in die Not dieser Welt, du richtest uns auf und führst uns ins Heil. Du kamst uns entgegen aus himmlischen Höhen, du führst uns hinauf zum Vater ins Licht. Du gehst uns voran und bist selbst dieser Weg. Dein Ostern befreit uns aus Sünde und Tod. Wir loben dich Christus, zur Rechten des Vaters und singen dein Lob bis ans Ende der Zeit. (Alle) Amen.

### **3. HÖREN auf das WORT GOTTES**

Lesung aus der Apostelgeschichte (1,1-11).

Im ersten Buch, lieber Theophilus, habe ich über alles berichtet, was Jesus von Anfang an getan und gelehrt hat, bis zu dem Tag, an dem er in den Himmel aufgenommen wurde. Vorher hat er den Aposteln, die er sich durch den Heiligen Geist erwählt hatte, Weisung gegeben. Ihnen hat er nach seinem Leiden durch viele Beweise gezeigt, dass er lebt; vierzig Tage hindurch ist er ihnen erschienen und hat vom Reich Gottes gesprochen. Beim gemeinsamen Mahl gebot er ihnen: „Geht nicht weg von Jerusalem, sondern wartet auf die Verheißung des Vaters, die ihr von mir vernommen habt! Denn Johannes hat mit Wasser getauft, ihr aber werdet schon in wenigen Tagen mit dem Heiligen Geist getauft werden.“ Als sie nun beisammen waren, fragten sie ihn: „Herr, stellst du in dieser Zeit das Reich für Israel wieder her?“ Er sagte zu ihnen: „Euch steht es nicht zu, Zeiten und Fristen zu erfahren, die der Vater in seiner Macht festgesetzt hat. Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch herabkommen wird; und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an die Grenzen der Erde.“

Als er das gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen emporgehoben und eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihm ihren Blicken. Während sie unverwandt ihm nach zum Himmel emporschauten, siehe, da standen zwei Männer in weißen Gewändern bei ihnen und sagten: „Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel empor? Dieser Jesus, der von euch fort in den Himmel aufgenommen wurde, wird ebenso wiederkommen, wie ihr ihn habt zum Himmel hingehen sehen.“

Wort des lebendigen Gottes. (Alle:) Dank sei Gott.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus (28,16-20).

In jener Zeit gingen die elf Jünger nach Galiläa auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte. Und als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder, einige aber hatten Zweifel. Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: „Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. (Alle) Lob sei dir, Christus.

### **4. Schriftgespräch (Gedankenaustausch) zur Lesung**

#### **Fragen zur Lesung**

Was stellen Sie sich unter Christi Himmelfahrt vor? Welche Probleme bringt die Lesung mit sich, wenn wir sie als genaue Beschreibung dieses Vorgangs verstehen und mit unserem Weltbild in Beziehung setzen?

Es heißt, Jesus wäre von einer Wolke aufgenommen worden. Kennen Sie Bibeltexte, in denen von einer Wolke die Rede ist (lesen Sie zB Ex 24,15-18)? Worauf könnte die Wolke in der Lesung hinweisen?

Die Apostel scheinen selbst nach Ostern nicht zu verstehen, wie das Reich Gottes, von dem Jesus gesprochen hat, kommen soll. Welche Hoffnungen und Erwartungen verbinden Sie mit dieser Verheißung?

Jesus beauftragt die Jünger, seine Zeugen zu sein. Dieser Auftrag richtet sich an Christen aller Epochen. Was bedeutet er für uns heute? Wo sind Sie Zeugin bzw. Zeuge des Auferstandenen? Wo könnten Sie es in noch stärkerem Maße werden?

Der Glaube an Christus überschreitet Grenzen. Daher sendet Jesus seine Jünger bis an die Enden der Erde. Wo sehen Sie heute Grenzen, die wir als Glaubende überwinden müssen?

Wer glaubt, dass Christus in den Himmel aufgenommen wurde, wird damit zu jemandem, der auf seine Wiederkunft wartet. Welche Rolle spielt in Ihrem Leben der Gedanke, dass Christus am Ende der Tage kommen wird, zu richten die Lebenden und die Toten?

Am Ende des Gespräches kann folgende Frage stehen:

Was ist Ihnen anhand dieses Gespräches klar geworden? Was nehmen Sie sich für die kommenden Tage mit?

## **5. IM GEBET ANTWORT GEBEN**

### **Glaubensbekenntnis**

*Nach einer kurzen Stille lädt die leitende Person ein, das Glaubensbekenntnis zu sprechen.*

L Christus, vom Himmel herabgekommen, gestorben und auferweckt, heimgekehrt zum himmlischen Vater. – Das Glaubensbekenntnis ruft uns die Meilensteine unseres Glaubens ins Gedächtnis. Bekennen wir nun den Glauben, den wir empfangen haben: (Alle) **Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, ...**

### **Lobpreis**

*Die leitende Person lädt nach einer kurzen Stille zum Lobpreis ein. Die einzelnen Teile des Lobpreises können auch von den Mitfeiernden vorgetragen werden.*

L Lasst uns Gott loben und preisen. Er hat seinen Sohn Jesus Christus von den Toten auferweckt und zu seiner Rechten erhöht.

L Menschenfreundlicher Gott, Vater unseres Herrn Jesus Christus, so sehr hast du die Welt geliebt, dass du uns deinen einzigen Sohn gabst, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat. (Alle) Dir sei Preis und Dank und Ehre.

L Wir preisen dich, Vater, für die Menschwerdung deines Sohnes, für seine Geburt aus der Jungfrau Maria, für sein Leben in unserer Mitte. (Alle) Dir sei Preis und Dank und Ehre.

L Wir preisen dich, Vater, für Jesu Leben in Nazaret, für die Offenbarung deines Sohnes am Jordan, für seinen Sieg über den Versucher in der Wüste. (Alle) Dir sei Preis und Dank und Ehre.

L Wir preisen dich, Vater, für jedes Wort aus dem Munde Jesu, für sein heilendes Wirken, für die Zeichen seiner Herrlichkeit. (Alle) Dir sei Preis und Dank und Ehre.

L Wir preisen dich, Vater, für das Abendmahl deines Sohnes, für sein Leiden und Sterben, für seine Grabesruhe und seine Auferstehung in Herrlichkeit. (Alle) Dir sei Preis und Dank und Ehre.

L Wir preisen dich, Vater, für alle Macht, die du Christus gegeben hast, im Himmel und auf Erden, für seine Auffahrt zu dir, für die Sendung des Heiligen Geistes. (Alle) Dir sei Preis und Dank und Ehre.

L Wir preisen dich, Vater, dass dein Sohn uns nicht allein lässt; dass er gegenwärtig ist, wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind; dass er alle Tage bei uns ist bis zum Ende der Welt. (Alle) Dir sei Preis und Dank und Ehre.

L Wir preisen dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, in Dankbarkeit, in Ehrfurcht und in Liebe durch deinen Sohn im Heiligen Geist und stimmen ein in das **Loblied** der himmlischen Chöre: *Nun wird ein Gloria-Lied gesungen, zum Beispiel:* - Dir Gott im Himmel Preis und Ehr (GL 167/476)

L Lasset uns beten, wie der Herr uns zu beten gelehrt hat: **Vater unser ...**

## **6. ABSCHLUSS**

L Bitten wir nun um Gottes Segen. Kurze Stille

L Der in seiner Liebe allmächtige Gott, der Christus zu seiner Rechten erhöht und uns den Zugang zum Leben erschlossen hat, gewähre uns die Fülle seines Segens. (Alle) Amen.

L Vor den Augen seiner Jünger wurde Christus zum Himmel erhoben; er sei uns ein gnädiger Richter, wenn er wiederkommt. (Alle) Amen.

L Er thront in der Herrlichkeit des Vaters und bleibt dennoch inmitten seiner Kirche; er schenke uns den Trost seiner Gegenwart. (Alle) Amen.

L Das gewähre uns der dreieinige Gott, + der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. *Hier machen alle das Kreuzzeichen.* (Alle) Amen.

L Gelobt sei Jesus Christus. Halleluja. Halleluja. (Alle) In Ewigkeit. Amen. Halleluja. Halleluja.